

Ritter der Unbefleckten

Familie der Heiligen Herzens Jesu und Mariens (FJM)
Br. Thomas – Apostolatsgemeinschaft



„Buße
Buße
Buße
!!!“

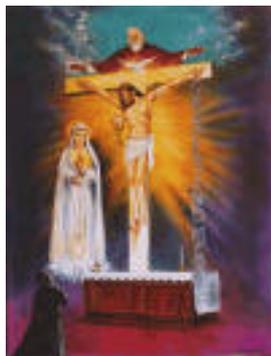
Der Weckruf von Fatima!

In der Vision vom 13. Juli 1917, bei der die Seherkinder von Fatima auch das dreiteilige Geheimnis erfuhren, vernahmen sie im dritten Teil des Geheimnisses diese Rufe des Engels mit dem Flammenschwert. Dieser „Dritte Teil des Geheimnisses von Fatima“ wurde von unserem Heiligen Vater Papst Johannes Paul II. am 26. Juni 2000 veröffentlicht.

Fast alle haben schon von den drei Teilen des Fatimageheimnisses gehört, doch kaum jemand lebt danach. Sind die dreifachen „**Buße**“-Rufe schon so verdrängt worden, dass wir sie ignorieren können?

Nicht nur **Johannes der Täufer** rief auf zur Umkehr und **Buße** (Lk.3 v.1-20; 7 v. 18-35) ... „*das Reich Gottes ist nahe!!!*“ Damals sind viele Menschen, viele Sünder umgekehrt und ließen sich taufen. Nur die hohen Herrschaften, der König, die Schriftgelehrten und Pharisäer änderten ihr Leben nicht. Herodes ließ den Rufer in der Wüste für einen Mädchentanz

bei einem der üblichen Gelage, zur Befriedigung seiner Begierden und als Lohn für ihren Tanz, enthaupten. Doch der Rufer ist bis heute nicht verstummt...



Wie Johannes gerufen hat, so ist es geschehen: GOTT kam zur Erde in **Jesus Christus**, Seinem Sohn und dem Sohn Mariens.

Und ER sammelte die Herde um sich, um zu heilen, zu lehren und um zur Umkehr und **Buße** zu rufen alle, die guten Willens sind! Als Lohn erlangte ER, durch Sein eigenes Volk an die Heiden ausgeliefert, selbst den schmachvollen Kreuzestod, was vor zweitausend

Jahren als schlimmste Strafe für die Verbrecher galt. Doch Gottes Ruf ist nicht verstummt ... Der sog. Schandpfahl wurde zum Siegeszeichen, zum Thron des einzigen und wahren Gottessohnes Jesus Christus...



Und wie die hl. Schrift berichtet (Mt 16,16-18) tritt nun jener die Leitung des Volkes Gottes an, den der GOTT Vater in Seiner ewigen Vorsehung bestimmt hat und vom Sohne Gottes eingesetzt wurde; er wird in göttlichem Auftrag fortan die Herde zu weiden,

hüten, schützen und führen: **Petrus**, der oberste Hirte.

Und wie Petrus vor zweitausend Jahren am ersten Pfingstfest in der Kraft des Hl. Geistes unerschrocken **zur Buße** aufrief ob des Übels, das sie an Gottes Sohn begangen haben, so ist der derzeitige Nachfolger des hl. Petrus - und viele, die ihm folgen, als Werkzeuge Gottes, unermüdlich dabei, die zerstreute Herde mit der Stimme des Herrn zur Umkehr und **Buße** aufzurufen.

Doch das Volk hört heute nicht mehr auf die Stimme des Herrn, wie einst in Ninive durch Jona. Dieser hatte in der kürzesten Predigt aller Zeiten dem Volk Gottes Wort gesagt (mit sieben Worte): *Noch vierzig Tage und Ninive ist zerstört!* (Jona 3) Und Ninive tat alles, um Gott zu versöhnen.

Heute verhöhnen viele Menschen Gott und Seine Boten wie zu Noahs Zeiten, wie in Sodom und Gommora ...

Viele, viele Seelen wird es nicht mehr geben, weil sie lieber auf dem Weg der Sünde leben! ... psto/13.05.03

**Wir laden ein,
mitzubeten am:**

7. jeden Monats: zu Ehren des himmlischen Vaters. Wir opfern alles zu Seiner Verfügung, schenken IHM u.a. die Litanei von der göttlichen Gegenwart im Gotteslob Nr. **764**

13. jeden Monats um 19 Uhr: Zu Ehren der Rosenkranzkönigin v. Fatima; Rosa Mystica mit entsprechender Sühneandacht (Anbetung, Beichte, Heilige Messe) in der Gnadenkapelle Hilgenberg in Stadtlohn

donnerstags von 14:30 Uhr bis 20 Uhr Beten um Heilung für die uns anvertrauten Nächsten in der Welt in der Oase, Sprakelstraße 9, Stadtlohn – nicht an Feiertagen! In dieser Zeit kann jeder zum Gebet kommen und gehen! Stille und Gebet ist gewünscht!!!

freitags um 15 Uhr am Kreuzweg, auf dem Stadtlöhner Friedhof am Ehrenmal – auf Bitten Jesu für die Armen Seelen, besonders für: die *Selbstmörder* – die unvorbereitet entschlafen und plötzlich verstorben sind – die, welche *aus Seiner Kirche ausgetreten* und ohne Umkehr gestorben sind – alle Anliegen, die ER mir am 21. Januar 01 durch eine Betschwester und einen Priester anvertraut hat (s.Info 7). Bei schlechtem Wetter: Kreuzweg-Rosenkranz **in der Oase**.

Samstag/Sonntag den 25. (bzw. Samstag nach dem jew. 25.): **Gebetstreffen zu Ehren des Prager Jesulein** um 15 Uhr mit entsprechender Andacht in der Oase, Sprakelstraße 9, Stadtlohn

jeden 2. Samstag im Monat um 18 Uhr: Zönakel in der Oase. Wir beginnen mit dem Engel des Herrn, Vesper – anschl. Rosenkranz, Botschaft, Weihe.

Interessierte Mitbeter/innen mögen sich bitte vorher anmelden oder Rücksprachen nehmen.

Wichtige Termine:

Auf zu den Pilgerfahrten nach Medjugorje unter der Leitung von Fr. Bärbel Kahling, Tel: 02863 / 5385! Anmeldungen möglich auch bei Fa. R. Zumdieck, Tel: 02568 / 93120
Vom 21. bis 29. Oktober 2003 für 395 € plus Einzelzimmerzuschlag = 95 €
Die Fahrt geht wie bisher ab Heek / Ahaus.
Näheres bei Fa. Zumdieck.

Unsere weiteren Termine entnehmen Sie bitte aus der oberen Spalte bzw. aus den persönlichen Anschreiben.

Ein gutes Reuegebet

O Gott, Du hassst die Sünde und strafest sie streng.
Und ich habe so viel gesündigt!
Du bist voll Liebe gegen mich.
Du bist für mich am Kreuz gestorben,
und ich habe Dich so oft beleidigt.
Es reut mich jetzt von Herzen.
Ich will nicht mehr sündigen.
Ich will auch jede Gelegenheit zur Sünde meiden. Verzeih mir, barmherziger Vater!



**Herz Jesu Fest
Herz Marie Fest
Fest der Hl. Herzen
Jesu und Mariens**

Der Monat Juni ist dem Heiligsten Herzen Jesu geweiht. Drei Tage am Ende vom Monat (27. – 29.) sind jeweils Festtage in der o.g. Reihenfolge ... Wir weihen uns den Heiligen Herzen mit allen, die uns anvertraut –uns je im Leben begegnet sind und noch begegnen werden.

Wir haben es alle bitter nötig, einen geeigneten Zufluchtsort zu finden. Doch wo können wir sichereren Schutz finden als da, wo Gott es uns allen verheißen hat.

Ich hatte den Monat Mai anfangs überschrieben als die Erfüllung der Verheißungen... Viele Botschaften künden von Veränderungen. Die Zeit, im Glauben weiter zu schlafen, ist längst abgelaufen.

Nutzen wir die wenigen Gnadenstunden zum Auftanken unserer Seele, damit wir den hereinbrechenden Sturm überstehen.

Blieben wir nicht in der Welt gebunden, sondern greifen wir nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist. Ihr werdet gesegnet sein vom Vater durch die Mutter und ihrem Kind - in den Heiligsten Herzen bewahrt!!!

JAHR DER BIBEL – 2003

Fortsetzung
der empfohlenen Bibellesung

Juni 2003

- 01 Joh 17,11-19
- 02 Joh 16,29-33
- 03 Joh 17,1-11
- 04 Joh 17,11-19
- 05 Joh 17,20-26
- 06 Joh 21,15-19
- 07 Joh 21,20-25
- 08 Joh 20,19-23
- 09 Lk 10,21-24
- 10 Mt 5,13-16
- 11 Mt 5,17-19
- 12 Mt 5,20-26
- 13 Mt 5,27-32
- 14 Mt 5,33-37
- 15 Mt 28,16-20
- 16 Mt 5,38-42
- 17 Mt 5,43-48
- 18 Mt 6,1-6.16-18
- 19 Mt 14,12-16.22-26
- 20 Mt 6,19-23
- 21 Mt 6,24-34
- 22 Mt 4,35-41
- 23 Mt 7,1-5
- 24 Mt 7,6.12-14
- 25 Mt 7,15-20
- 26 Mt 7,21-29
- 27 Joh 19,31-27
- 28 Mt 8,5-17
- 29 Mk 5,21-43
- 30 Mt 8,18-22

Meine lieben

Schwestern und Brüder, ich möchte euch ganz besonders unsere Oase, ihre Aufgaben, ihren Erhalt und Ausstattung ans Herz legen. Auch wollen wir bis zum 3. Juli (Apostolatstag) mindestens für eine Person den Habit bereitstellen, um die Einkleidung vollziehen zu können.

An diesem Tag soll das Statut nun offiziell in Kraft gesetzt werden. Die geistliche Leitung des Apostolatstages übernimmt der geistl. Rat, soweit nichts anderes von Seiten des Bistums auferlegt wird und unsere Statuten bis dann ein positives Echo seitens der Bistumsleitung erlangt haben. Wir sagen schon jetzt ewiges Vergelt's Gott für alle Gaben und Gebete!

Auch laden wir als Vorbereitung zum jährlichen Apostolatstag ein, die 33tägige Weihevorbereitung zu halten. Wir beginnen mit dem ersten Tag am 31. Mai (Fest Mariens, Königin aller Heiligen)
Näheres auf Rückfrage !!!

Impressum

**Br. Thomas-
Apostolatsgemeinschaft
v.i.S.d.P.** Peter Stoßhoff
Kontakt: Postfach 1448

D-48695 Stadtlohn
Tel: 02563 / 207330
Fax: 02563 / 207332

Internet <http://Glaubensforum.de>
E-Mail: redaktion@Glaubensforum.de

Wer uns für die Apostolatsgemeinschaft oder die Arbeit für Menschen, insbesondere Kinder in Not, etwas geben möchte, melde sich bitte [bei Peter] (schriftlich oder am Telefon).
Ein ewiges „Vergelt's Gott!!!“

Atempause

Ich lade **dich** – Interessierte – ein: zu Gebet, zu einer Atempause... auch gerne mal für ein paar Tage... Gott die Zeit zu schenken, um wieder aufzutanken.

Bedingung: Mitleben, was unsere Regel sagt (soweit möglich); Gebet – Stille – Hl. Messe etc.- gemeinsames Lesen der Bibel u.a. Texte:

Luftmatratze, ISOMatte, Schlafsack erforderlich!

Ich lade **dich** – Interessierte - ein, mit mir zu pilgern. Nenne Ort und mögliche Zeiten! Bei genügend Teilnehmer/innen werden wir uns gemeinsam vorbereiten, planen, organisieren.

Also, ich will keine Vorgaben machen, sondern wir wollen uns einzig und allein von Jesus und Maria leiten lassen. Wenn Sie wollen / du willst, ist uns alles gegeben. ALLES...

Beten wir in den Anliegen Mariens, wie sie es von mir im Sommer '98 und nun vor allem in der Botschaft von Medjugorje am 25. Oktober 2000 erbat. Wir können dann niemanden vergessen, auch dich nicht!

Das nächste Treffen zu Ehren des Prager Jesulein unserer Gemeinschaft findet statt am 31. Mai 2003. – Statt dem Treffen in Stadtlohn machen wir eine Pilgerfahrt zur Unbefleckten Empfängnis (klein Lourdes) Tienray/NL.

Die geistliche Leitung vor Ort übernimmt Pfr.W. Keysers. Die Hl. Messe ist geplant gegen 11 Uhr.

Anmeldung bei Albert Claushues, der den Bus organisiert und im Bus das Gebetprogramm leitet.

Die Kosten werden aufgeteilt. – Es werden ~ 25 € p.P. ... Ruf also jetzt an: unter 02564 / 2579 **oder bei uns unter: 02563/207330** – Es werden bis auf weiteres keine weiteren Pilgerfahrten von uns selbst angeboten!!!

**Das Treffen
am 26. Juni 2003
entfällt.**

Das nächste Treffen in der Oase zum Prager Jesulein ist am 28. Juni bzw. 26. Juli um 15 Uhr ... Es sind alle Mitbeter/innen und Interessierte dazu eingeladen!!!

Materialliste zum Nachbestellen... (A=Audio; T=Texte usw.)

- (A) „Licht im Nebel“ Zeugnis (90 min.)
- (A) Andacht um Heilung aller (inneren) Wunden in der Welt (90 min)
- (A) Andacht um Bekehrung, Heilung und den göttl.. Frieden in der Welt (90 min.)
- (A) Mein Erlebnis mit und das Wirken des Hl. Domenico Savio (90 min)
- (A) Auszüge aus den Infos “Ritter der Unbefleckten - *Neues von Br.Thomas*” habe ich auf vier Kassetten von je (90 min.) gespielt. Teil 1: (Ausgabe: 0-10); Teil 2: (Ausgabe 11-14); Teil 3: (Ausgabe 15-17); Teil 4 (Ausgabe 18-22);
- Weitere über 40 (A) auf Rückfrage:
- (T) Botschaft vom 5; 30. Juli; 16. Okt.; 11. Nov. 2000 ...folgend bis März. 2003 (wir erstellen derzeit ein Buch, mit Zeugnis und Botschaften) ...
- Gott ist mit dir! Bist auch Du mit Gott? (fünf Prüfungsfragen), siehe auch Info 27 S. 2 ff. !!!
- (T) Die neue Arche
- (T) Die Heilige Maria
- Gebetsmappe für die Mitbeter/innen (wachsendes Dokument: u.a. Rosenkränze mit eigenen Intentionen uvm.)

- (T) Vom blinden Vertrauen an Jesus und Maria (19)
- (T) Es naht die Stunde der Gerechtigkeit (20)
- (T) Glaubt an meine Botschaft (21)
- (T) Eine Gesellschaft die sich selbst verwirft (22)
- (T) Das Glorreiche – DOZULÉ Kreuz (24)
- (T) CHIP's; Smard-Card's und Eineweltreg. (25)
- (T) Vorsicht vor Esoterik, Okkultes ... (26)
- (T) Die fünf Edelsteine (27)
- (T) Wann ist eine Hl. Messe noch heilig (30)
- (T) Über den geplanten Götzendienst: sg. Ökum. Kirchentag in Berlin (Ende Mai 2003) und der Plan nach neuem Schott: Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis (32)
- (T) Glauben Muslime, Buddhisten und Christen an den selben Gott? (33)
- (T) Der Wandel im Empfang der Eucharistie (34)
- (T) Was uns erwartet I; II
- (T) Die Hölle, das Fegfeuer, der Himmel
- (T) Gott und unser freie Wille
- (T) Die Gifte, die wir freiwillig schlucken
- (T) Katechese zum Thema: Beten, Heilige Messe etc. inkl. Zeugnis: *Gebetserhörng*
- (T) Mein Magnifikat
- (T) Auf dem Weg (*Vorbereitung auf...*)

Kirchl. Schreiben

- (T) Hirtenwort zum Thema Ökumene und Eucharistie – Erzbischof Eder / Salzburg
- (T) Papier des Hl. Vaters vom 6.Jan.2001 (25 S.)
- (T) Papier des Hl. Vaters über die Aufgaben der Laien in der Gemeinde!
- (T) Papier des Hl. Vaters zum Thema Beichte!!!
- (T) Schreiben des Hl. Vaters: Thema: kniende Mundkommunion. Die Kommunion darf einem Katholiken nicht verweigert werden. Die Gründe für eine Ablehnung sind eng umschrieben und haben etwas mit dem Stand der Gnade zu tun.
- (T) Fastenbrief 2003 vom Heiligen Vater
- (T) Enzyklika zur Eucharistie des Hl. Vaters (34 S.)
- 33tägige Exerzitien –Marienweihe- (63. S.)
- (CD) Texte etc. können auch auf CD für den PC bestellt werden. Es ist einfacher als alles Nachdrucken für die, welche einen PC haben.
- Aktuelle Info + Botschaft per Fax, Post, E-Mail (auch abrufbar im Internet <http://Glaubensforum.de>: unter Apostolat: Katechese: privates Angebot: Archiv...)

Wir beten für alle Schwestern und Brüder in den Gebetskreisen, für die Bekehrung aller Menschen, Wachstum im Glauben und reichliche Ordens- u. Priesterberufe, besonders für die Seelen, welche mit uns im Streit liegen und in den besonderen Anliegen, um Erkennen der eigenen Berufung und den weiteren Weg mit Jesus und Maria. Amen..

Wir beten für den Heiligen Vater Papst Johannes Paul II. das 4. Gesetz des schm.RK ... Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hast! – In der Barmherzigkeitsstunde gedenken wir im 4. Gesetz auch der Kreuztragung Jesu und denken hier besonders an unseren Heiligen Vater. Beten wir immer in den Anliegen Mariens. Sie ist die Königin und Mutter aller Seelen!



Ein Dienst der Liebe

Wie in den letzten Ausgaben bitte ich unsere liebe Mutter um ein abschließendes Wort aus dem blauen Buch von Pfr. Don Gobbi. Und dieses Mal wurde ich auf die Botschaften vom 8. April 1993 gelenkt:

„Mehr denn je wird heute die Liebe nicht geliebt.

Ihr, seine Priester, liebt Jesus, der von einer großen Kälte und von einer allgemeinen Gleichgültigkeit umgeben ist.

Euer priesterliches Dienstant sei ein Dienst der Liebe für ihn.“

*

Absender:

An
Br. Thomas-Apostolatgemeinschaft
Postfach 1448
D-48695 Stadtlohn

Jetzt ist die Zeit



**Zeit für mich
Zeit für andere
Zeit für Gott**

Ich sage allen unendlich ewiges Vergelt's Gott!!! Für alle weiterbetend Euer Peter

Ich weiß, wie schwer das Kreuz ist, das viele für ihre Erlösung tragen! Doch der HERR selbst ist unser Lohn für Spott und Hohn und alle Anfeindungen. Preisen wir den Herrn, denn ER ist wahrhaft auferstanden. Er ist für alle, die Seinen Willen tun: Retter und Erlöser!

Ich bestelle folgendes Info, Audio, Text etc. (kostenlos!):

Ich bestelle das jeweils aktuelle Info von Br.Thomas u/o Botschaft (kostenlos), bis auf Widerruf für:

Jobsuche - Stellenangebote

**Winzer
sucht
Mitarbeiter**

**im größten
Weinberg**

gründliche Einarbeitung
reiche Abwechslung
bei besten Lohnaussichten

Säubern der Trauben
und Rebzweige
Reinigung des Weinberges von
faulen Früchten und
vertrocknetem Gehölz

Das Einsatzgebiet je nach der Einarbeitung und dem Ausbildungsstand, bei den ganz jungen Pflanzen bis hin zum fest verwurzelten Bestand. Gesucht werden Mitarbeiter/innen ab 18 Jahre, ledig und die Bereitschaft zur Festanstellung. Unser Weinbergbesitz ist auf dem ganzen Erdkreis verteilt, so daß es sich nicht um Saisonzeiten handelt, sondern 365 Tage in Anspruch nimmt.

Andere Interessierte, z.B. verheiratete Männer und Frauen, bzw. Nebenberufler können in dem Nebenbetrieb eine Anstellung finden, insoweit sie bereit sind die entsprechenden Vorbereitungszeiten und Einarbeitungszeiten auf sich zu nehmen.

Der Grundkurs dauert 90 Tage (Unterkunft und Verpflegung bei geringer Beteiligung ist möglich)! Der Kurs für Fortgeschrittene dauert 1 Jahr (Unterkunft und Verpflegung bei geringer Beteiligung ist möglich)! Die Festanstellungsvereinbarungen - mit entsprechenden Ausbildungswegen dauern je drei Jahre (Unterkunft und Verpflegung frei)! Eine Übernahmegarantie bei entsprechender Mitwirkung zuvor, versichert der Beauftragte des Winzers.

Je nach Eignung ist eine Dauerbeschäftigung nicht ausgeschlossen!

Sie haben Interesse? Dann schreiben Sie uns ihre Bewerbung: **Nächste Seite!!!**

Jobsuche - Stellenangebote

Winzer sucht Mitarbeiter

im größten Weinberg

gründliche Einarbeitung - reiche Abwechslung -
bei besten Lohnaussichten

Säubern der Trauben und Rebzweige - Reini-
gung des Weinberges von faulen Früchten und
vertrocknetem Gehölz

Fortsetzung...

Das ist unser völliger Ernst! Kein übler Scherz! Sondern ein ganz besonderer Auftrag, der uns erteilt wurde ... und uns **-IHNEN-** obliegt es, dieses einmalige Angebot anzunehmen oder weiter in der Arbeitslosigkeit - Einsamkeit - etc. zu versauern.

Es kostet natürlich Überwindung! Akzeptanz! Und die Bereitschaft, Neues zu lernen!!!

Sie haben noch Interesse? Dann schreiben Sie uns jetzt ihre Bewerbung:

„Unser Weinberg“ c/o Br.Thomas-Apostolatsgemeinschaft
D-48695 Stadtlohn – Postfach 1448 – Fax: 02563 – 207332
oder Internet: <http://weinberg.de.ms>

WIR LADEN EIN – WIR LADEN EIN

EINLADUNG

zum

APOSTOLATSTAG

am

FESTTAG DES HL. THOMAS (Apostel) – 3. Juli um 15 Uhr

(siehe Seite 2 des Info's)

Wir beginnen wie immer mit dem Barmherzigkeitsrosenkranz – und einer kl. Einführung zur Apostolatsgemeinschaft – Überblick des letzten Jahres. Und einer Aussprache zu den notwendig gewordenen Änderungen des Statutes.

Die geistl. Leitung übernimmt der geistl. Rat.

Eingeladen sind alle Mitarbeiter/innen und Interessierte! Wir bitten aus Platzgründen um entsprechende Anmeldung – ggf. müssen wir auf entsprechende Räumlichkeiten ausweichen. Wir werden Sie unterrichten!!!

Soweit nicht anderes bestimmt, ist dieser Tag vorgesehen, dass Statut der Gemeinschaft entgeltlich in Kraft zu setzen, dass nach Absprache mit dem bischöfl. Vertreter in Form gebracht wurde. In Kraft setzen heißt, dass es zumindest auch eine Einkleidung geben wird.

Da aber noch Gespräche ausstehen, ist es nicht ausgeschlossen, das Programm kurzfristig abzuändern. Wir bitten schon jetzt um Verständnis.

Familie der Heiligen Herzen Jesu und Mariens (FJM)
– Br.Thomas-Apostolatsgemeinschaft

D-48703 Stadtlohn – Sprakelstraße 9 – Tel: 02563 – 207330 – <http://Glaubensforum.de>

EINLADUNG

zum

NACHDENKEN

Abgelaufene Lebensmittel? Was machen Sie damit?

Wir laden ein uns diese zur Verfügung zu stellen. Was denn tatsächlich verdorben ist, kann man dann immer noch entsorgen. Wir sind dankbar für diese Sachen.

In den letzten beiden Jahren wurden uns Lebensmittel überreicht die schon lange abgelaufen waren. Bis zu diesem Tage konnte alles ohne Bedenken verzehrt werden.

Darum lade ich ein, bevor Sie etwas vernichten es uns zukommen zu lassen.

Wir danken für jede Gabe ...

Familie der Heiligen Herzen Jesu und Mariens (FJM)
Br.Thomas-Apostolatsgemeinschaft

Sprakelstraße 9
D-48703 Stadtlohn
Tel: 02563 – 207330
Fax: 02563 – 207332
Internet: <http://Glaubensforum.de>

Nach der Hl. Beichte und der hl. Messe, geführt, schlug ich auf im Buch „Ja-ich bin“ S.104; 29.9.00: „Ich gebe dir eine Botschaft für die Welt“.

(psto/19. Mai 2003)

Mein Herr und mein Gott! Ich bin bereit, alles für Dich zu tun. Doch siehe, wie schwach ich bin. Ich danke Dir für die Beichte am Morgen, dass Du dem Priester das Herz geöffnet hast und er die Beichte abgenommen hat, dass Du mich gesegnet hast, dass Du mir helfen, mich heilen willst. Ich lege mich durch Maria, unsere Mutter, durch ihr Unbeflecktes Herz, Dir zu Füßen. Tue mit mir wie Du willst!

„Höre genau hin, Mein Sohn! Ich will dich führen und dir helfen, Meinen Willen zu tun! Sorge dich nicht, auch wenn deine Sünden so rot sind wie Purpur. Solange du bemüht und gewillt bist, Meinen Willen zu tun und die heilige Beichte nutzt, werde Ich dich rein waschen von den Sünden.

Das ist Meine Aufgabe, dafür habe Ich für euch gelitten. Ich warte doch nur darauf, dass man umkehren will, dass man Meinem Willen folgen will.

Das Schlimme ist, dass es vielen gefällt, in der Sünde zu leben, und so häufen sie Sünde auf Sünde, gehen nicht mehr zur Beichte. Und die Meinen gehen bedenkenlos zum Empfang der Heiligen Eucharistie.

Das heißt: Sie laden Mich ein, auf ihrem Müllplatz Wohnung zu nehmen.

Äußerlich machen sie alles sauber. Wenn sie ein Fest feiern, bereiten sie alles vor, tapezieren die Wohnung, streichen an, putzen alles aus, nur um nach außen hin alles rein zu haben.

Doch wenn sie Mich einladen, dann kommen sie mit ihrem ganzen Müll und nehmen Mich auf. Und so kann Ich ihnen nicht helfen, sondern komme zu ihnen mit dem Gericht.

Es steht alles geschrieben. Doch kaum einer will es hören, geschweige, dass es jemand lebt.

Ich danke dir, dass du bemüht bist, es zu leben, aus Liebe zu verzichten, wenn du gestürzt bist. Lehre es deine Brüder, lehre es alle! Sie sollen erst ihre Herzen in der Beichte reinigen, und dann erst sollen sie zum Empfang des Sakramentes der Eucharistie, ihres Heilandes, kommen.

Ich sage dir auch, dass für die ganze Welt die Zeit abgelaufen ist. Die Zeit in euren Tagen wird sich ganz schnell ändern. Für die große Mehrheit wird es ein Schock sein, was passiert, weil sie nicht an Meine Worte glaubten.

Sie folgen dem Gesetz nach dem Buchstaben, nicht aus Liebe. Darum verstehen sie auch nicht. Sie fordern etwas ein, was nicht Meines ist. Und so werden sie sich mehr und mehr in den Ungehorsam begeben und bewusst gegen Meine Gebote handeln.

Ich kann nicht daran vorbeischaun. Einige von ihnen sagen, dass sie Mich lieben und nicht verstehen, warum die Kirche, der Papst nicht tut, was sie wollen. Es wäre doch der Wille Gottes, alle zu lieben, alle daran teilhaben zu lassen...

Sie verkennen die Wahrheit. Sie benutzen in allem Ernst Mein Wort, verstehen es aber nicht, aber fordern in Meinem Namen ein.

Dabei habe Ich den Petrus zum Hirten des ganzen Volkes auf Erden bestellt und sonst niemanden. Und wer diesem Petrus, eurem Papst, nicht folgt, ihn verurteilt, der folgt auch Mir nicht, der verurteilt das Gesetz und den Gesetzgeber, Mich!!!

Sie richten damit Mich und alles, was Ich im Heiligen Geist Meiner Kirche offenbart habe.

Meine Kirche muss zurückfinden zu den Quellen. Sie müssen dem Petrus folgen. Und alle, die das nicht tun wollen, aus Überheblichkeit, Arroganz, aus mangelnder Liebe, werden am großen Hochzeitsmahl nicht teilhaben können, gleich, wie groß ihre Liebe sonst war. Wer im Ungehorsam lebt, hat die wahre Liebe nicht geliebt.

Sage allen, dass sie umkehren müssen. JETZT! Die Zeit für euch wird knapp. Sie müssen an den Vätern anschließen und das Moderne, was nicht Meinen Segen bekommen wird, aufgeben. Hört, was der Papst sagt! Tut, was er euch lehrt! Fangt JETZT damit an! Folgt Meiner Einladung ohne zu zögern, denn die Zeit drängt! Wer meint, in Geduld warten zu können, hat die Zeichen der Zeit nicht erkannt. Der wird nur schwer annehmen können, was nun folgen muss: Meine Gerechtigkeit. Diese Zeit wird sehr streng werden. Aber jeder, der sich entscheidet, Mir zu folgen, den führe Ich durch diesen schweren Sturm. Ich werde für alles sorgen, was ihr braucht.

Glaubt, Meine Kinder! Glaubt an diese Meine Worte! Hört auf die Boten, die Ich euch in diese Tage gesandt habe! Sie sind Meine Hände, Füße, Mund und Herz. All das, was ihr ihnen tut, das habt ihr Mir getan.

Ich segne euch alle, die guten Willens sind.“

Brauchen wir noch einen GOTT der uns ...

| | | | | |
|-------|-------|-------|-----|--------|
| FÜHRT | HILFT | HEILT | RÄT | LEITET |
|-------|-------|-------|-----|--------|

? ? ?

... wenn **ja?** Wozu nutzen wir denn den Kontakt zu Gott so wenig: **Gebet, Hl. Beichte, Hl. Messe usw.**